

Pressemitteilung – BUGLAS mit neuem Referenten für Public Affairs und Mitgliederbetreuung

Linus Schade verstärkt seit 1. Juni Team des Bundesverbands Glasfaseranschluss – Florian Braun wechselt als Abgeordneter in den NRW-Landtag

Köln, 6. Juni 2017 Linus Schade ist seit Anfang Juni neuer Referent für Public Affairs und Mitgliederbetreuung beim Bundesverband Glasfaseranschluss BUGLAS. Zuvor war der 33-jährige als wissenschaftlicher Referent der Piratenfraktion im nordrhein-westfälischen Landtag tätig und in dieser Funktion für den Wirtschaftsausschuss und insbesondere das Thema Breitbandausbau zuständig. Zudem arbeitete er für die Enquetekommission „Handwerk und Mittelstand“. Schade ist Diplom-Politikwissenschaftler und studierte in Erlangen und an der Duke University, North Carolina. Praktika zur Studienzeit erfolgten bei großen Wirtschaftsverbänden in Berlin. Schade folgt beim BUGLAS auf Florian Braun, der nach fast vierjähriger Tätigkeit für den deutschen Glasfaserverband nun als direkt gewählter Abgeordneter in den nordrhein-westfälischen Landtag eingezogen ist.

„Herr Schade wird den BUGLAS tatkräftig dabei unterstützen, die Interessen unserer Mitgliedsunternehmen auch künftig wirkungsvoll gegenüber Politik und Regulierung in Berlin, Bonn und Brüssel zu vertreten. Dabei werden seine Erfahrungen in der politischen Willensbildung sehr hilfreich für unsere Verbandsarbeit sein“, erklärt BUGLAS-Geschäftsführer Wolfgang Heer. „Herr Schade tritt dem Verband in einer regulatorisch wie politisch spannenden Zeit bei, in der wir die auf nationaler und europäischer Ebene anstehenden Entscheidungen wie beispielsweise zum europäischen TK-Review im Sinne unserer Mitglieder mitgestalten wollen.“

Pressekontakt:
Bundesverband Glasfaseranschluss e. V.
Wolfgang Heer, Geschäftsführer
Bahnhofstraße 11, 51143 Köln
Tel.: +49 2203 20210-10
Fax: +49 2203 20210-88
E-Mail: [heer\[at\]buglas.de](mailto:heer[at]buglas.de)
Internet: www.buglas.de